

Prophetische Versammlung – 7. Protokoll vom 13. November 2024

Melanie Broschinski-Schmidt, am 25. Oktober 2024 – Ich komme –

Ich komme, ja ich komme und werde alles aus den Angeln heben. Ich zerstöre die Systeme der Welt und Gemeindesysteme. Gewaltig sind die Erschütterungen, gewaltig das Ausmaß! Durch meine Nachfolger werde ich mein heiliges Feuer in die Welt bringen, durch sie beginnt die Erweckung. Ich komme und werde erschüttern, ja zerstören!
Meine Braut wird vom Heiligem Geist erfüllt und geleitet sein, mein Geist wird wieder in ihr herrschen. Ich werde meine Braut reinigen und heiligen, sie befreien vom Zeitgeist und den vielen unreinen Geistern, ich läutere meine Braut so, dass allein mein Heiliger Geist in ihr herrscht. Eine Braut ohne Flecken und Runzel.

* * *

Melanie Broschinski-Schmidt, am 26. Oktober 2024 – Deutschland wird im Krieg besiegt –

Deutschland wird im Krieg besiegt werden, Deutschland hat keine Souveränität mehr und Deutschland fällt als Staat. Deutschland fällt durch Russland, ich werde es gebrauchen, dann wirst du (Deutschland) unter seiner Herrschaft stehen.

Doch dann passiert etwas, womit die Welt nicht rechnet!
Mein Diener steht auf (Deutschland), ja mein Diener steht auf, wenn Deutschland von Russland „beherrscht“ wird, wird mein Diener Russland im Geistlichen einnehmen!
Mein Diener wird wieder Nationen erreichen mit meinem Feuer der Erweckung und Reformation. Deutschland wird gewaltig sein in seinem Dienst, in nie dagewesen Zeichen und Wundern. Ihr könnt es euch jetzt nicht vorstellen, doch ihr werdet es sehen.

Seid eurem Bruder (Russland) freundlich gegenüber, wenn er kommt. Lass mich euch ermahnen, seid ihm freundlich gegenüber, geht ihm mit Brot und Wasser entgegen. Lasst euch das eine Mahnung sein! Mein Herz schlägt für diese Nation (Russland).

* * *

Melanie Broschinski-Schmidt, am 7. November 2024 – Ich habe die Karten neu gemischt –

Ich habe die Karten neu gemischt. Deutschland wird einen Regierungswechsel erleben, wie er noch nie dagewesen ist. Die anfängliche Euphorie über den Regierungswechsel wird schnell, sehr schnell in Chaos ausbrechen. Noch immer sind die Hintermänner da, die dirigieren wollen, und ich werde sie gewähren lassen. Denn ich Sorge dafür, dass Deutschland Putin in die Hände fällt und die Protagonisten des Feindes (die neue Regierung) führen nur das aus, was ich geplant habe, und ich werde diese Hintermänner an die Öffentlichkeit bringen. Deutschland wird fallen, das Alte wird vergehen, sterben, damit Neues entstehen kann.

* * *

Christa Galler, Traum, 29./30. Oktober 2024 – Ich sah viele Panzer –

Ich sah viele überdimensional große Panzer nacheinander fahren und ganz schweres Gerät. Alle Fahrer und beteiligten Personen waren sehr fröhlich und hatten Spaß miteinander. Es war wie Partystimmung unter ihnen. Das Ganze wirkte sehr real!

* * *

Petra Simon, Bild von Oktober 2022 und Anfang 2023 – Atombombenabwurf-

1. Bild von Oktober 2022

Ich hatte ein Bild, wo alles zerstört war. Berlin war platt, München, Frankfurt, Dresden und Hamburg. Es waren dabei keine Trümmerhaufen zu sehen.

(Ich erzählte Martin diesen Eindruck und er zeigte mir ein Bild von Hiroshima nach dem Atombombenabwurf. Ich kann bestätigen, dass die Stadtgebiete genau so ausgesehen haben.)

Diese Bild ging so weiter:

Es sind einzelne Häuser in den Straßen zu sehen, über die der HERR seine Hand hält. Nun sah ich auch die Dörfer, in denen einfach Häuser fehlten und Leerstellen hinterließen, wie bei 9/11. Viele Tote und leidende Menschen. Ich fragte den Vater, wie man damit leben soll und ob das jetzt so ist, wie bei den Propheten in der Bibel, als Gott den Propheten sagte, was geschehen soll (z. B. Verschleppung, Armut, Trübsal, etc. kurz gesagt „Rachel weint um ihre Kinder“). Der Vater meinte: „Halte dich an mir fest. Den Druck gib an mich ab. Lerne es jetzt und übe es ein. Ich bin dein Gott, ich bin dein Schutz, ich bin dein Erlöser, ich bin deine Gerechtigkeit, ich habe dich je und je geliebt, darum vertraue auf mich“.

2. Bild von Anfang 2023

Ich ging bei uns die Hauptstraße entlang. Die eine Hälfte der Straße war Licht und die andere Hälfte Finsternis. Beides gleichzeitig nebeneinander. Ich beobachtete die Menschen, die auf der dunkeln Seite der Straße gingen. Sie waren völlig verzweifelt und verängstigt. Auf der hellen Straßenseite gingen nur wenige Menschen, aufrecht, konzentriert, wohl wissend, wer sie sind in Jesus Christus. Sie gingen in einer freudigen Atmosphäre trotz der Bedrückung ringsum.

Die Straßen waren an jeder Kreuzung mit Stacheldraht begrenzt. Dort gab es Wachposten, die jeden kontrollierten. Alles war dunkel oder in grauen Nebel gehüllt. Ich fragte wieder den Vater: „Wo ist das Licht?“. Er sagte: „In dir drin. Ich verberge dich und halt dich zurück und unauffällig. Zu meiner Zeit werde ich meine Kinder leuchten und fließen lassen. Bleib standhaft, ich bin immer bei dir. Die Gideon-Größe meiner Liebsten wird sich so rasch und schnell vergrößern, dass ich weiß, ihr werdet euch beschweren, weil ihr nicht damit fertig werdet. Müsst ihr auch nicht, denn ich bin der HERR, dein Gott.

* * *

Sara Tittnags, Traum, Oktober 2023 – Phosphorbombenangriff –

Ich habe sehr realistisch von einem Phosphorbomben-Angriff geträumt, bis dato wusste ich nicht, was das ist. Sie wurden früher für Wohnhäuser benutzt, vielleicht ein Angriff auf unsere Infrastruktur, von innen.

Die Hauptperson im Traum hatte die Bombe im feindlichen Lager gesehen, aber keiner hat ihr geglaubt. Sie legte einen Bunker an und warnte immer wieder, dass so ein Angriff kommt. Aber er kam und kam nicht. Dann ja. Sie war allein im Bunker. Kurze Zeit später kam aus einer ganz anderen Richtung ein weiterer Angriff, jetzt gingen schon mehr Personen in ihren Bunker, den ich dann auch gesehen habe. Eine komplette Wohnung, an alles gedacht mit vielen Vorräten und sogar Kinderspielzeug. Die Familie, die jetzt gerettet wurde, staunte nicht schlecht und das Kind fing sofort an zu spielen. In diesem Bunker konnte man die Zeit sehr gut aushalten.

In der gleichen Nacht träume mein Vater von einem Zombie-Angriff.

Eine Nacht später träumte meine Mutter, ohne von unseren Träumen zu wissen, von unserer alten Wohnung. Sie wurde wach und der Vermieter war da. Sie war panisch, weil sie nichts zu essen

für ihn hatte und überlegte, was sie ihm schnell machen konnte. Doch ihn interessierte Essen nicht. Er ging sachlich durch die Wohnung und stellte fest, dass SEHR viele Mängel in der Wohnung behoben werden mussten, vor allem die Wände.

* * *

Michael Morawek, Traum am 23. Oktober 2024 – Fluchtsituation –

Es war eine Fluchtsituation, die ich beobachtete und in der ich mich als Person befand, aber un-erkannt blieb und für die Beteiligten unsichtbar war.

Die Fluchtsituation war nicht panisch oder hektisch, sondern in einer ruhigen Anfangsphase. Man machte sich auf den Weg, ein Feind oder Verfolger war noch nicht unmittelbar zu erkennen.

Zunächst war ich bei Ordensschwestern, die sich gerade im Aufbruch befanden. Eine Schwester stieß noch zu der Gruppe hinzu. Im Innengewand ihres Habits hatte sie Goldbarren und Münzen eingenäht, was sie den anderen verdeutlichte.

Dann war ich irgendwo auf einer Waldstraße in abgelegener Natur unterwegs. Dort war ein großer Wohnwagen als Gespann mit Auto. Ich erkannte den Papst in alltäglicher Kleidung. Er ging um den Wohnanhänger herum und war damit beschäftigt, eine auffällige Bordüre rundherum anzubringen. Sie bestand aus Foliendruck mit rechteckigen, sich wiederholenden Elementen, mit 3D-Effekt in leuchtend tiefem blau und goldener Einfassung. Es wirkte richtig „himmlisch“. Ich dachte aber noch, der wird sich doch jetzt nicht so deutlich outen und markieren, er ist doch auf der Flucht.

Es wurde mir auch bewusst, dass dies keine „echte“ himmlische Markierung war, sondern eine Kopie.

* * *

*Bestätigung von
Prophetische Versammlung*

Petra Ukley, Michael Morawek, Malte Termöhlen, Petra Simon, Melanie Broschinski-Schmidt

* * *

Ankündigung der Prophetische Versammlung

Zu diesen Beiträgen könnt ihr gerne Kommentare in unserem Chat-Kanal geben.

Wir haben vor, diese Themen in einem Video zu beleuchten und zu veröffentlichen.

* * *